

Schrift:

Bookmark

senden

drucken

Rudern

Emscherexpress rollt an

Herne, 20.01.2010, Uwe Ross



RVE-Achter unterzieht sich auf dem Ergometer einem ersten Leistungstest für die neue Bundesligasaison.

Die zweite Saison der im letzten Jahr neu gegründeten Ruder-Bundesliga für Vereinsachter wirft ihre Schatten voraus. Zwar findet die erste Regatta erst im Mai statt, aber am Unterwasser der Schleuse Wanne-Eickel tut sich bereits etwas. Der Bundesliga-Achter des RV Emscher, der in Kooperation mit dem RC Hamm betrieben wird, hat im Bootshaus am Westhafen seinen Eingangstest absolviert.

Auf dem Ruderergometer wurde die Wettkampfdistanz über 350 Meter simuliert, die insgesamt dreimal absolviert werden musste. Die ersten Testergebnisse ließen eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr erkennen und sollen die Grundlage für eine systematische Saisonvorbereitung bieten.

Dass selbst Sturmtief „Dolly“ den Emscherexpress vom Rhein-Herne-Kanal nicht von einer ersten Trainingseinheit bei schattigen -8°C abhalten konnte, spricht für das konsequente Herangehen der gesamten Mannschaft. Dies konnte auch Cheftrainer Jochen Wittor nach dem ersten Leistungscheck feststellen: „Ich bin beeindruckt von der Einstellung und Disziplin, die während des gesamten Wochenendes herrschte. Die Mannschaft hat ein deutliches Signal gesetzt, dass sie in der kommenden Saison angreifen will. Ich bin gespannt, was uns erwarten wird.“ In der Premieren-Saison belegte das Flaggschiff des RV Emscher unter 16 Mannschaften einen guten siebten Platz. Erster Bundesliga-Champion wurde der Crefelder Ruder-Club, der den „Hamburger und Germania RC“ sowie den Osnabrücker RV auf die Plätze zwei und drei verwies.

Für den „Emscherexpress“ geht es nun ab Mai darum, einige Plätze nach oben zu klettern. Aktuell gehören dem Kader 14 Personen an. Bis zum Saisonstart am 15. Mai in Frankfurt soll der Kader auf die maximal zulässige Größe von 16 Athleten ergänzt werden. Bereits fest im Boot sitzen Bernd Heidicker und Paul Dienstbach, die beiden ehemaligen Weltmeister und Mannschaftskameraden aus dem Vierer. Ebenfalls dabei sind Steuerfrau und Achterweltmeisterin Annina Ruppel, U23-Vizeweltmeister Jan Müller (Hamm) sowie weitere Ruderertalente aus der erfolgreichen Nachwuchsschmiede des Rudervereins Emscher.

Der Kader